

Verfassungsgebung und Verfassungskonflikt

Das Kurfürstentum Hessen in
der ersten Ära Hassenpflug 1830 - 1837

Von

Ewald Grothe



Duncker & Humblot · Berlin

30 Sept
 30 Sept Reg. council
 32 f. Oberste

Inhalt

I. Kurhessen zur Zeit der Verfassungsentstehung und während des ersten Ministeriums Has- senpflug	13
II. Revolutionäre Krise und Verfassungsgenese 1830/31	25
1. Die Voraussetzungen: Soziale Not und politischer Unmut	25
2. Der Beginn: „Bäckersturm“ und Verfassungspetition	32
3. Der Protest: Verlauf und politische Wirkung	42
4. Die Beratung: Konzepte und Konflikte	64
a) Landesherrliche Proposition und Konstitutionsentwürfe	64
b) Konstituierender Landtag und Entstehung der Verfassung	78
5. Die Verfassung: Kompromiß und Muster	101
III. Regent, Regierung und Parlament im ersten Verfassungsjahr 1831	116
1. Kurfürst und Konstitution: Der Rückzug Wilhelms II. nach Hanau	116
2. Alleingang der Bürokratie: Der Anschluß an den preußischen Zollverein	129
3. Frühparlamentarisches „Muskelspiel“: Der Fall Loßberg	139
4. Machtwechsel: Der Weg des Kurfürsten ins „Halbexil“	147
5. Regierungsantritt und Familienzwiß: Kurprinz Friedrich Wilhelm als neuer Mitre- gent	160
6. Erste Kraftprobe des Kurprinzen: Die Garde-du-Corps-Nacht	171
7. Das erste Verfassungsjahr: Im Zeichen des Regentenwechsels	182
IV. Der Kurprinz, Hassenpflug und der Landtag im Kampf um das monarchische Prinzip 1832-1837	189
1. Die Krise des Gesamtstaatsministeriums und der Aufstieg Hassenpflugs	189
a) Unruhen im Süden und Ministerialveränderungen	189
b) Die Berufung Hassenpflugs zum Staatsminister	197
2. Im Schatten von Hambach: Wilhelmsbader Fest und Bundesbeschlüsse	204
3. Regierung und Landtag	217

a) Die Landtagsauflösung vom Juli 1832	217
b) Der Streit um die Landtagszulassung nach § 71 der Verfassung	228
c) Die Landtagsversammlung vom März 1833	242
d) Die Ministeranklagen gegen Hassenpflug in den Jahren 1833-1836	248
4. Regierung und Öffentlichkeit	262
a) Die Zensur der kurhessischen Presse	262
b) Das Vorgehen gegen „revolutionäre Umtriebe“	282
5. Regent und Regierung	298
a) Die Personalpolitik: Ministerprofile und Regierungskrisen	298
b) Kurprinz Friedrich Wilhelm und Hassenpflug: Vom latenten Konflikt zum offenen Bruch	316
6. Kurprinz, Ministerium und Landtag in den ersten Jahren des Verfassungskonflikts	332
V. Der kurhessische Landtag zwischen liberalem Anspruch und konstitutioneller Realität ...	338
1. Landtag und Öffentlichkeit: Wahlrecht und Wahlen	338
2. Die Binnenstruktur des Landtags	353
a) Parlamentarischer Alltag und soziales Spektrum	353
b) Der Landtag im Schnittpunkt von Regierungs- und Ständeinteresse	375
c) Fraktionen und Personen	397
3. Der Landtag als Gesetzgeber	425
a) Das Bürgergardengesetz	427
b) Die Ablösungsgesetze	436
c) Das Pressegesetz	446
d) Das Israelitengesetz	457
e) Die Städte- und Gemeindeordnung	467
f) Bilanz der Gesetzgebung	477
4. Die Kammer in der Krise 1834-1837	483
a) Der Budgetkonflikt 1834	483
b) Der Streit um die Rotenburger Quart 1834-1837	492
c) Ständeentlassung 1835 und landtagslose Zeit	502
d) Der Landtag in der Defensive 1836/37	508
5. Struktur und Entwicklung des kurhessischen Frühparlamentarismus	515
VI. Der kurhessische Konstitutionalismus zwischen monarchischem Prinzip und parlamentarischer Repräsentation	521

Anhang	535
Quellen- und Literaturverzeichnis	539
1. Ungedruckte Quellen	539
2. Gedruckte Quellen	545
3. Literatur	561
Personenregister	589

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Die Genehmigungsverfahren nach § 71 V.U. 1831-1838	238
Tabelle 2: Wahlberechtigte in Kurhessen 1831-1836	345
Tabelle 3: Wahlbeteiligung in Kurhessen 1831-1836	346
Tabelle 4: Der Adelsanteil in den kurhessischen Landtagen 1831-1838	367
Tabelle 5: Die Sozialstruktur der kurhessischen Landtage 1831-1838	368
Tabelle 6: Die Altersstruktur der Landtage 1831-1838	372
Tabelle 7: Die regionale Herkunft der Abgeordneten 1831-1838	373
Tabelle 8: Die politische Orientierung der Abgeordneten in den kurhessischen Ständeversammlungen 1831-1838	415
Tabelle 9: Die politische Fraktionierung im kurhessischen Landtag 1831-1838	420
Tabelle 10: Die Abgeordneten der kurhessischen Ständeversammlungen 1831-1838	535
Tabelle 11: Die Besetzung der kurhessischen Ministerien 1830-1837	538